

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Mittwoch, den 10. Jänner 1968, 8.30 Uhr:

Eine zur Zeit über Tirol hinwegziehende Störung hat im Nordwestteil Tirols rund 30 cm Schnee gebracht. In den übrigen Teilen Tirols ist der Neuschneezuwachs vorerst noch gering, der Schneefall wird aber laut Wetterwarte die erste Tageshälfte andauern. Mit Drehen des Windes auf Nordost ist kräftige Abkühlung und Nachlassen des Schneefalles zu erwarten.

Im Bereich des großen Neuschneezuwachses, im Nordwestteil Tirols, besteht für die hochgelegenen Seitentäler akute Gefahr. Durch die starke Schneeverfrachtung werden auch in den übrigen Teilen Nordtirols noch vereinzelt Lawinen besonders aus Süd bis Ost gerichteten Einzugsgebieten die Seitentäler gefährden können.

Bei Schitouren erfordert die akute Schneebrettgefahr weiterhin höchste Vorsicht.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Kurzfassung für Fröhnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinnwarndienstes  
vom Mittwoch, den 10. Jänner 1968. 7.45 Uhr:

Eine zur Zeit über Tirol hinwegziehende Störung hat im Nordwestteil Tirols rund 30 cm Schnee gebracht. In den übrigen Teilen Tirols ist der Neuschneezuwachs vorerst noch gering. Laut Wetterwarte wird der Schneefall die erste Tageshälfte andauern. Durch starke Schneeverfrachtung werden in Nordtirol noch vereinzelt Lawinen, besonders aus Süd bis Ost gerichteten Einzugsgebieten die Seitentäler gefährden können. Bei Schitouren erfordert die akute Schneebrettgefahr weiterhin höchste Vorsicht.